

FELIZ



Von vorne: alltagstaugliches,
schlichtes Trägerkleid.

Hinten auf Wunsch:
üppig, rüschig, romantisch!
Das ist FELIZ!



Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Alle Schnittteile für das Unterkleid und die Bindebänder zuschneiden.

Auf Wunsch Rüschenstreifen zuschneiden für das rückwärtige Mittelteil zuschneiden. Die Rüschen sollten in etwa die doppelte Länge wie das Rückenteil haben und ca. eine Höhe von 3-5 cm. Auch unterschiedliche Höhen sehen hübsch aus.



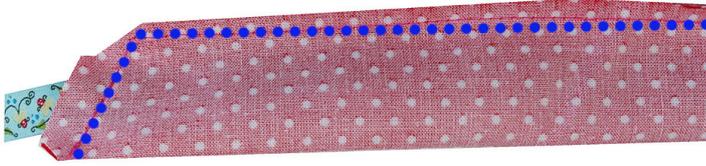
Alle Schnittteile für das Oberkleid zuschneiden. **Träger** zuschneiden und am besten direkt vorne/hinten und innere/äußere Seite **kennzeichnen**, um ein Verwechslern auszuschließen!

Optional Seitenteilbelege zuschneiden, diese werden nur benötigt, wenn Zierschlaufen und Knöpfe angebracht werden sollen.



Zum leichteren Wenden der Bindebänder auf die rechte Stoffseite ein Webband legen, welches etwas länger ist als das spätere Bindeband. (Keine Sorge: es fehlen später nur knapp 2 cm, so kann es weitergenutzt werden!)

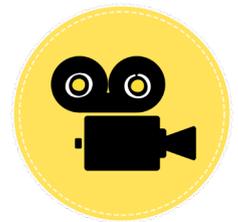
Band längs rechts auf rechts zusammenfalten, das Webband locker dazwischen mitlaufen lassen. Zunächst eine kurze Seite schräg zusammen nähen, dabei wird das Webbandende fixiert. Dann die lange Seite des Bindebands schließen. Die zweite kurze Seite bleibt ungenäht.



Nahtzugaben einkürzen und die Ecken abschrägen.



Das Bindeband mit Hilfe des Webbandes wenden, wie es auch hier im [Video](#) eines anderen Kleides gezeigt wird.



Ecken und Kanten des Bindebandes ausformen und das Webband ganz knappkantig abschneiden.

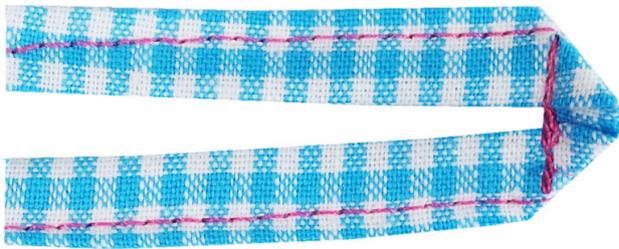


Bindebänder bügeln und rundherum absteppen.



Die Seitenteilbelege im oberen Bereich mit Vlieseline verstärken. Belege an der geraden Kante zweimal knapp 1 cm einschlagen und feststeppen.

Hinweis: wenn an den Seitenteilen des Oberkleides (3) keine Knopfschlaufen und Knöpfe angebracht werden sollen, kann auf den Beleg verzichtet werden.



Für die optionalen Knopfschlaufen: Stoffstreifen ca. 15 cm lange und 4 cm breite Stoffstreifen zuschneiden. Diese wie einen Schrägstreifen zusammenfalten, absteppen und zu einer Schlaufe formen. Auf Wunsch die Schlaufenspitze absteppen.



Ösen nach innen gerichtet an die Seite eines Oberkleid Seitenteils stecken und auf der Nahtzugabe fixieren.

Seitenteilbelege rechts auf rechts darüber legen und annähen.



Tipp: Am schönsten ist die Ösenposition unterhalb des Tunnelstepps.



Tunnelbänder auf die **linke** Stoffseite an die gegenüberliegenden Seiten der Seitenteile stecken und mit einer kurzen Naht auf der Nahtzugabe fixieren.



Seitenteile an das Vorderteil nähen, Nahtzugaben in das Vorderteil klappen und knappkantig absteppen.

Die Bindebänder liegen noch innen.



Saum versäubern (ggf. Differential der Overlock etwas höher stellen, so legt sich der Saum leichter in die Rundung) oder mit Spitze/Rüsche versehen.

Belege im Saumbereich rechts auf rechts legen und die kurzen Kanten festnähen. Ecke leicht schräg abschneiden, Belege auf die linke Seite wenden, die Belegkanten ausformen und bügeln.*

*Hinweis: Entfällt, wenn keine Belege benötigt werden.



Belege an den langen geraden Kanten absteppen.*

Den Saum nach links umbügeln und feststeppen.

Das Oberkleid ist nun fertig vorbereitet!

*Hinweis: Falls ohne Belege gearbeitet wird: die Kante des Seitenteils entsprechend zweimal kanpp einschlagen und feststeppen.



Rückenteilbeleg an der Unterkante versäubern und säumen.



Mittleres Rückenteil des Unterkleides auf Wunsch mit Rüschen und Webbändern benähen, dabei sollte die unterste Rüsche den späteren Saum nicht überagen!



Rückenteilbeleg rechts auf rechts auf das mittlere Rückenteil des Unterkleides legen und festnähen.

Nahtzugabe etwas zurückschneiden.



Beleg auf die **linke** Seite wenden, Kante ausformen, bügeln und knappkantig absteppen.



Waagrecht drei bis vier Linien im Abstand von ca. 1,5 cm absteppen um zwei oder drei Tunnel zu erhalten.



Gummibänder einziehen und erst an der einen Seite festnähen...



...dann gleichmäßig anziehen und die zweite Seite feststeppen. Dabei den gesamten Beleg knappkantig auf der Nahtzugabe fixieren.



Mittleres Rückenteil rechts auf rechts auf ein Seitenteil des Unterkleids legen.

ACHTUNG: Dabei steht die Nahtzugabe des Seitenteils an der oberen Ecke über.



Nahtzugabe in das Seitenteil klappen und absteppen, die Ecke oben steht immer noch über!



Das zweite Seitenteil ebenso an die gegenüberliegende Seite nähen.



Die beiden Seitenteile rechts auf rechts an das Vorderteil nähen.



Unterkleid versäubern und säumen. Viele Tipps zu runden Säumen sind [HIER](#) zu finden.

Das Unterkleid ist nun fertig vorbereitet!



Träger an der Innen- und Außenseite rechts auf rechts nähen, Nahtzugabe zurückschneiden, wenden, bügeln und absteppen.

Bei den Trägern nochmal die Markierungen z.B. mit Clipsen/Nadeln kennzeichnen.

Träger erst rechts auf rechts nach unten gerichtet an das Vorderteil nähen, dabei die Markierungen auf Träger und Kleid beachten! Die äußere (später zur Schulter zeigende) Trägerkante endet an der Seitennaht.



Kleid ausbreiten und dann die hinteren Trägerenden an die Seitenteile nähen. Die innere (später am Hals anliegende) Trägerkante liegt dabei ca. 2-3 cm von der hinteren (Beleg-) Kante entfernt.



Darauf achten, dass der Träger nach unten zeigt und nicht verdreht ist.



Das Schürzenteil ausgebreitet mit der **rechten** Stoffseite nach oben legen, das Unterkleid mit der **linken** Stoffseite nach außen zeigend darauflegen.



Beide Kleider an der oberen Kante zusammenstecken, die Nähte treffen aufeinander, die Träger liegen zwischen beiden Lagen.

Die Oberkleidkante endet an den überstehenden Nahtzugabeecken.



Entlang der Oberkante aufeinander nähen, Nahtzugabe einkürzen.



Das Unterkleid in das Oberkleid wenden, Kante ausformen, bügeln und knappkantig absteppen.



Seitenteile des Oberkleides gerade auf das Unterkleid legen und das Bindeband waagrecht ausrichten.

Die Nähte für den Tunnel mit Kreide/Trickmarker anzeichnen. Dabei genug Spiel für das Band lassen.



Tunnel steppen, dabei darauf achten, dass das Band nicht mitgefasst wird. Nahtenden gut verriegeln.



Bindeband hinten zur Schleife binden.

FERTIG!!!



Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.

